

Heimatliteratur im Gasthaus Langert

Heute haben Facebook und andere sog. social medias das gute alte Wirtshaus aus der Rolle des Umschlagplatzes für Neuigkeiten aus dem Dorf verdrängt. Wer bei Langerts einkehrt, kann am Stammtisch nicht nur fachsimpeln, sondern falls das Gespräch oder die Diskussion es erfordert, in den Grüber Heimatblättern oder im Mundartwörterbuch nachschlagen und klären, wie es denn „seimols gerwaasn iss“ oder „wie’s richtig hässt“. Auf einen Computer kann getrost verzichtet werden.

Der Heimatverein überreichte jetzt seinen Mitgliedern Nicole und Thomas Langert die komplette Buchreihe.

So kommen die Bücher zu den Menschen und unters Volk, wo sie hingehören.



Dieter Pillmann überreicht die Grüber Heimatblätter an Nicole und Thomas Langert

Fortsetzung von Seite 1 „Jahresrückblick 2013“

Festumzug am Sonntag zu nennen. Mit Kreativität und viel Arbeitsaufwand haben einige Vereinsmitglieder einen Festwagen gestaltet, der das RbH und seine Bewohner (dargestellt von Udo Wickel und Eleonore Frank-Menzel) zeigte. Gleichzeitig wurden die Zuschauer mit selbstgebrautem Bier „versorgt“. Der Straßenapplaus belohnte den Einsatz!

Eine neue Initiative junger Vereinsmitglieder präsentierte sich am 28. August 2013. Rund um das RbH fand ein Schaubrauen statt, das den ganzen Tag über auf großes Interesse und regen Zuspruch stieß. Besonders benannte Besucher: die Feuerwehr Grub, mit großem Feuerwehrauto und ein Brautpaar samt Hochzeitsgesellschaft. Viele kosteten und lobten das hausgebraute

Geburtstag

Im Juni feierte unser Bote für die Geburtstagsglückwünsche und Begleiter des Vereinsgeschehens mit der Kamera, **Reinhold Schweidler**, seinen 75. Geburtstag. Bei einem kleinen Empfang im Gasthaus Rennerwald gratulierte auch 1. Bürgermeister Jürgen Wittmann.

Das Foto zeigt Reinhold Schweidler im Kreise seiner Nachbarn vom Renner bei der Gratulation durch den Bürgermeister.



Fortsetzung von Seite 1 „Jahresrückblick 2013“

Bier der beiden Braumeister Markus Engel und Matthias Rädlein, deren Einsatz von einem Artikel auf der ersten Seite der regionalen Zeitung belohnt wurde. Auch für unseren Verein eine lobenswerte Werbung!

Das Vereinsjahr wurde dann am 29. November 2013 mit einem Bockbieranstich im Saal des Wirtshauses Angermüller beendet. Auch dies eine gut besuchte und in sich gelungene Veranstaltung. Zum Ausschank kam das Selbstgebraute, unterstützt von fränkischen Schmankerln und begleitet von zünftiger Musik. Viele (vor allem junge Besucher) freuten sich bei einem geselligen, stimmungsvollen Abend.

Sie möchten unseren Verein unterstützen?
Dann werden Sie Mitglied im
Förderverein Heimatpflege Grub a. F.

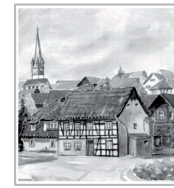
Impressum Herausgeber: Förderverein Heimatpflege Grub a. Forst e.V. Konto:

VR-Bank Coburg
BLZ 783 600 00
Konto 106450610

1. Vorsitzender:
Dieter Pillmann
Pechhütte 39
96271 Grub am Forst

Redaktion und Layout:
Rolf Sander
Grub am Forst

Auflage:
125 Stück



Jahresrückblick 2013

Das Vereinsgeschehen 2013 – ein exklusiver Jahresrückblick für alle, die unser Vereinsgeschehen nicht hauthah miterleben können.

Nach Ablauf des 16. Vereinsjahres zählt der Verein 111 Mitglieder. (Zum Vergleich: 107 im Vorjahr 2012 und 29 am 27.11.1997) Die Mitgliederzahl hat sich somit seit der Vereinsgründung mehr als verdreifacht!!! Als neue Mitglieder konnten begrüßt werden: Klaus Köhler, Felix Lux, Robert Rädlein, Martin Ultsch, Nicole und Thomas Langert. Auch 2013 haben wieder einige „Junge“ den Weg zu uns gefunden, das macht uns stolz und bereichert unsere Vereinsarbeit in kreativer Weise.

Seit 2009 findet im RbH die Veranstaltung „Literatur am Kachelofen“ statt. Leider konnte im Jahr 2013 aus persönlichen Gründen die Vorstellung interessanter Bücher nicht konsequent fortgesetzt werden. Erst am 15. Dezember 2013 wurde mit einer Adventslesung die Initiative wieder aufgenommen. Das Thema: „Coburger Weihnacht(sbräuche)“ fand großes Interesse und so konnte eine besinnliche und gleichzeitig informative Veranstaltung stattfinden.

Die Filmvorführung „700 Jahre Grub“ von Manfred Fechner am 28. Februar 2013 im Gasthaus Langert war „ausverkauft“. Viele Besucher nahmen die Möglichkeit wahr, sich auf das Jubiläumsjahr einzustimmen und schwelgten in Erinnerungen vor 25 Jahren.

Wir freuen uns über Ihre Spende:
VR - Bank Coburg
BLZ 783 600 00
Konto 106450610

Am 28. April 2013 fand das Fest am Posthörlna zusammen mit der Gemeinde Ebersdorf statt.

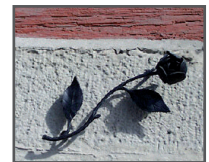
Ein Zeltgottesdienst eröffnete die Veranstaltung. Im Rahmen des Fes-



tes wurde eine Bankspende durch das Ehepaar Brehm übergeben und zum ersten Mal kam unser selbstgebranntes Bier zum Ausschank. Beides wurde von den Besuchern freudvoll begrüßt, wobei der Umsatz des Bieres wahrscheinlich noch höher gewesen wäre, wenn das Wetter mitgespielt hätte. Aber trotz der nassen Kälte war es eine gelungene Veranstaltung.

Beim Festwochenende der Gemeinde zur 725-Jahr-Feier vom 14. – 16. Juni 2014 war selbstverständlich auch der Förderverein präsent. Als Höhepunkt wäre der

Fortsetzung Seite 4



Liebe Heimatfreunde

unser langjähriger 2. Vorsitzender und Motor unseres Vereins von Anfang an, Klaus Engelhardt, nein, keine Angst, ihm ist nicht Schlimmes widerfahren oder vielleicht doch? Kurzum er ist aus Grub weggezogen! Nicht aus Jux und Tollerei natürlich, sondern aus wohlüberlegten Gründen ist er in eine, wie sagt man, seniorenrechtliche Wohnung gezogen.

Alles Gute, auch in Coburg, Heide und Klaus, ihr bleibt natürlich Grüber.

Viel Lesespaß wünscht

Euer
Dieter Pillmann
1. Vorsitzender

725 JAHRE GRUB
1288 - 2013 A. FORST

Aus dem Heimatmuseum



Über das vergangene Jahr gibt es in Bezug auf unser Heimatmuseum nicht viel Neues zu berichten. An den ständig ausgestellten Gegenständen im Haus hat sich nichts geändert, und auch die mittlerweile schon vor vier Jahren eingerichtete Sonderausstellung zur Grüber Blaufabrik ist noch zu sehen.



Während die Exponate der Dauerausstellung wohl auch in nächster Zukunft unverändert bleiben, sollte doch angestrebt werden, alsbald eine thematisch neue Sonderausstellung zu erarbeiten. Mit einem neuen Thema würde – so ist zu hoffen – das Interesse an unserem Museum neu angefacht werden, was wieder mehr Besucher in unser Haus führen könnte. Notwendig wäre allerdings, jemanden zu finden, der sich mit so einem Vorhaben intensiv beschäftigt und diese neue Sonderausstellung einrichtet. Eine Idee ist, eine Ausstellung mit Fahnen Grüber Krieger und Soldatenvereine einzurichten, in Gedenken an den Ausbruch des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren. Eine weitere Idee ist, die „Vettersch Anna“, eine Grüber Köchin auf vielen Familienfesten im Ort, insoweit eine Art Original. Ein handschriftliches Kochbuch von ihr existiert auch noch.



Im Jahre 2013 registrierten wir in unserem Museum etwa 100 Besucher. Wie schon in den vergangenen



Jahren zeigte es sich, dass an den obligatorischen Öffnungszeiten an den Museumssonntagen, die Besucherzahl recht bescheiden, aber wohl angemessen war: verteilt auf das Jahr fanden etwa 40 Interessierte den Weg in unser Museum. Dazu kommen zwei Gruppen, wobei die – sehr interessierten – 21 Gymnastikdamen aus Leupoldsgrün bei Hof von unserem Gasthof Rose vermittelt worden waren.

Leider fand 2013 wieder mal keine Grüber Schulklassen den Weg in unser Museum, wohl aber Kindergartenkinder im Rahmen eines Aktionstages. Ihr Aufenthalt in unserem Haus war für sie besonders attraktiv, wurden sie doch von Vertretern der Coburger Zeitungen und Radio 1 begleitet und befragt.

Für das Jahr 2014 bleibt zu wünschen, dass viele interessierte Besucher den Weg in unser Heimatmuseum finden.

Klaus Engelhardt

Gottesdienst am Posthörnl



Die Kiefer von Grub - ein Wahrzeichen ist gefallen!

Schlechte Nachricht für viele Grüber: „Die Kiefer das Wahrzeichen Grubs muss gefällt werden!“ Diese Botschaft war jüngst in der Zeitung zu lesen. Die Gemeinde ist Eigentümerin und verantwortlich für die Verkehrssicherungspflicht. Ein Gutachter bescheinigte, dass es nicht zu verantworten ist, die Kiefer weiterhin auf dem Spielplatz, nahe an der Lichtenfelder Straße, stehen zu lassen. Die Standsicherheit ist arg in Zweifel zu ziehen. Das Gutachten kann übrigens auf der Homepage der Gemeinde (www.grub-am-forst.de) eingesehen werden. Danke für diese Offenheit. Jeder kann sich so seine eigene Meinung bilden. Unabhängig von den Fakten, tut es allen heimatverbundenen Grübern weh, sehr weh, zu wissen, am 01. Juli 2014 ist es passiert. Wir haben ein Geleit gestellt und mit ca. 20 Ortsbürgern der Aktion beigewohnt. Der Förderverein hat Interesse am Holz ange-

meldet und die Zusage von Bürgermeister Jürgen Wittmann erhalten, um daraus für die Gemeinde noch etwas Identität stiftendes zu machen. Zwischenzeitlich wurde anhand einer Baumscheibe eine Altersbestimmung durchgeführt. Zwei Experten, Hans Ulrich Brehm und Harald Ostrow, kamen unabhängig voneinander auf ein Alter von ca. 250 Jahren. Die Baumscheibe kann in RbH begutachtet werden.



Die neue Vorstandschaft

- **1. Vorsitzender**
Dieter Pillmann
- **2. Vorsitzender**
Hans Ulrich Brehm
- **Finanzverwalter**
Jochen Mieke
- **Schriftführerin**
Marina Rädlein
- **Beisitzer (Haus)**
Udo Wickel
Hanne Wickel (auch stv. Finanzverwalterin und Barkasse)
- **Beisitzer (Brauen)**
Matthias Rädlein
- **Beisitzer (Außenvertretung)**
Günther Kolb
- **Vorstandsmitglied**
Jürgen Wittmann, 1. Bgmst.
- **Kassenprüfer (2014+2015)**
Senta Guhl
Dr. Ulrich Daniel



Das Foto zeigt die neue Vorstandschaft (Namen siehe links, ohne die Kassenprüfer) und Heinz Rößner und Edgar Klug (Museumsdienst) sowie den Glückwunsboten Reinhold Schweidler.